

BLNN

Badischer Landesverein
für Naturkunde und Naturschutz e.V.

Geschäftsstelle: Museum Natur und Mensch
Gerberau 32, 79098 Freiburg

Vorstand

wolfgang.ostendorp@blnn.de
www.blnn.de

Freiburg, 30. Juli 2023

BLNN Newsletter August 2023

Liebe Mitglieder des BLNN,

Sie erhalten hiermit die August-Ausgabe des "BLNN-Newsletter" mit Terminen, Veranstaltungen und aktuellen Informationen aus dem Verein und darüber hinaus.

Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Fragen entgegen. Redaktionsschluss für den August 2023-Newsletter ist der 30. August 2023, - wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Für den Vorstand

Dr. Wolfgang Ostendorp, Zweiter Vorsitzender

Hinweis: Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie uns eine kurze Mail, - Sie werden dann aus dem Verteiler gestrichen.

Inhalt

1. Ehrennadel für den Ersten Vorsitzenden des BLNN, Prof. Albert Reif
2. Vereinsinterne Veranstaltungen
3. Veranstaltungsvorschau – Sonstige Tagungen/Vorträge
4. Naturschutz aktuell – Informationen aus der Region
5. Projektausschreibungen und Förderprogramme
6. Stellenausschreibungen
7. Mitteilungen des Vorstands

Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für Albert Reif

Prof. Albert Reif, langjähriges Vorstandsmitglied des BLNN und derzeitiger Erster Vorsitzender des BLNN hat die *Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg* verliehen bekommen. Die Ehrennadel wird laut Stiftungsstatut

Als Dank und Anerkennung für Bürger des Landes, die sich durch langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen oder Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben,

verliehen. Die Übergabe fand im Rahmen einer kleinen Feierstunde am **Montag, 24. Juli 2023** in seiner Heimatgemeinde Pfaffenweiler statt. Die hohe Auszeichnung für langjähriges ehrenamtliches Engagement überreichte ihm im Auftrag des Landes Staatssekretär und MdL Patrick Rapp.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Lukas Mahler würdigte Rapp in seiner Laudatio das „bedächtige und diplomatische Vorgehen“ von Albert Reif als Vorsitzender des BLNN. Statt mit der Brechstange verfolge Reif seine Ziele mit Bedacht und in einer sehr verbindlichen Art. Neben dem Engagement im Badischen Landesverein lobte

Rapp auch Reifs Einsatz im Landesnaturschutzverband sowie als Gemeinderat der Freien Bürgerliste Pfaffenweiler, der er seit 2014 angehört.

Nach der feierlichen Übergabe der Ehrennadel ergriff auch der Geehrte das Wort und nutzte die Gelegenheit zu ein paar kritischen Statements. Im lokalen Umfeld sei die Wein-Monokultur um Batzenberg nicht mehr zeitgemäß. Auf regionaler Ebene bedrohe der Straßenausbau der B 31 West das Wasenweiler Ried, eines der letzten Niedermoore der Oberrheinebene. Und auf der überregionalen Ebene warnte er vor einem weiteren Anwachsen der Ballungsräume bei gleichzeitigem Ausbluten des ländlichen Raums. Denn beides gehe zu Lasten von Natur und Umwelt.

Beim anschließenden lockeren und harmonischen Zusammensein prosteten die erschienenen Naturschutzgefahrntinnen und -gefährten Albert Reif mit einem Pfaffenweiler Tröpfchen zu.

(Text: Gerd Süßbier)

Die **Badische Zeitung** berichtete am 27. Juli auf der Hexental/Batzenberg-Seite in einem vierspaltigen Beitrag über die Verleihung.



Staatssekretär Patrick Rapp, BLNN-Vorsitzender Albert Reif mit Urkunde und Lukas Mahler, Bürgermeister von Pfaffenweiler (von links nach rechts). Foto: Karl Merz

... übrigens: Albert Reif ist nicht das erste BLNN-Mitglied, das eine hohe Auszeichnung für seine Verdienste bekommen hat. Wer kennt die anderen? Bitte bei der Redaktion melden (Email)!

Vereinsinterne Veranstaltungen

Treffen für Entomologie-Interessierte am Freitag, den 15.09.2023 ab 16 Uhr an der Professur für Forstentomologie und Waldschutz

Schon seit einigen Jahren wird eine **Wiederbelebung des FREAK's (Freiburger Entomologischen Arbeitskreis)** diskutiert. Die FREAK-Treffen waren eine zwanglose Zusammenkunft von Entomologie-Interessierten, die sich zu verschiedenen Insekten-Gruppen ausgetauscht haben. Es wurden Vorträge gehalten, Exkursionen durchgeführt, Diskussionen geführt und Wissen geteilt. Seit Corona gibt es diese Zusammenkünfte leider nicht mehr.

Hiermit sind alle Interessierten (erfahrene und beginnende Entomologen) zu diesem **Treffen an der Professur für Forstentomologie und Waldschutz** eingeladen. Aus diesem ersten Treffen könnte eine Wiederbelebung des FREAK folgen. Weiterhin ist ein engerer Kontakt mit Studierenden (vielleicht angehenden) Entomologen möglich. Prof. Dr. Peter Biedermann wird hierbei die aktuellen Projekte an der Professur, so etwa die Borken- und Ambrosiakäferzuchten und das neu eingerichtete 24/7-Lab für Studierende vorstellen.

Gerne werden weitere Ideen zur Gestaltung des ersten Treffens angenommen. Auch können gerne spannende Funde bzw. Insekten zum Bestimmen oder Präsentieren mitgebracht werden. Es wird für eine Grundverpflegung zum Selbstkostenpreis gesorgt.

Eine **rechtzeitige Anmeldung** ist für die Vorbereitungen notwendig.

Veranstalter: Jochen Schünemann & Peter Biedermann

Ort: Fohrenbühl 27, 79252 Stegen-Wittental

Anmeldung bei Jochen Schünemann: loegb@posteo.de

Veranstaltungsvorschau – Sonstige Tagungen/Vorträge

Freitag, 15. Sept. 2023: 9. Denzlinger Wildtierforum im Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen.

Wildtiere und Menschen sind ständig in Bewegung. Welchen Einfluss hat die Bewegung auf Tiere, Menschen und die Umgebung? Sowohl auf globaler als auch auf lokaler Ebene untersucht das von der FVA organisierte Denzlinger Wildtierforum die Ursachen und Folgen von Wildtierbewegungen und setzt sich zudem mit soziologischem Blick

damit auseinander. Vorgestellt werden aktuelle Forschungsergebnisse und gemeinsam konkrete Handlungsempfehlungen für die Wildtierforschung erarbeitet. Insbesondere dem Monitoring von Wildtieren wird dabei eine wichtige Rolle zukommen.

Die FVA lädt ein. Weitere Infos und Anmeldung: www.denzlinger-wildtierforum.de.

Dienstag 26.09. bis Freitag 27.09.2023: 13. Water Research Horizon Conference der Water Science Alliance zum Thema „River Links“ an der Universität Freiburg,

Rivers connect climatic regions and supply drier lowlands with freshwater. They connect landscapes, supply and store sediments and provide lifelines for people, nature and goods. Yet, the governance and management of these lifelines is challenged by global change. Climate change alters hydrological processes and sediment cascades, legacy and emerging pollutants deteriorate water quality along whole river networks and limit water use. But also, human influences like dams, reservoirs, or water abstraction disconnect rivers with negative impacts on environmental flows. All this increases use conflicts and resource competition. Unfortunately, current monitoring, analyses and modelling often neglect river connectivity highlighting the need for sustainable solutions.

The 13th Water Research Horizon Conference will bring together national and international researchers, practitioners and policy-makers with diverse backgrounds. Participants will engage in a multilateral and multidisciplinary exchange about the role of research in addressing the challenges of river links.

Infos und Anmeldung <https://water-research-horizon.de/wrhc2023.html>

Montag bis Donnerstag 23. – 26. 10. 2023: 60. DGL-Kurs „Einführung in die Bestimmung der Wasserkäfer unter besonderer Berücksichtigung der Fließwasserarten“

Der Kurs gibt einen Überblick der im Fließgewässer wichtigen Familien, mit speziellen Hinweisen zu deren Bestimmung. Zu diesen Familien werden betreute Bestimmungsübungen mit vorbereitetem Kursmaterial durchgeführt. Ein wichtiges Kursziel ist das Erlernen bzw. der routinierte Umgang mit der Genitalpräparation als einer Grundvoraussetzung der sicheren Bestimmung vieler Arten sowie das Vertraut-werden mit den Genitalmerkmalen unterschiedlicher Käfergruppen. In erster Linie werden im Kurs Imagines behandelt, bei zwei Familien wird auch auf die Bestimmung der Larven eingegangen (Gattungsniveau).

Veranstalter: Gustav Stresemann Institut in Verbindung mit der Deutschen Gesellschaft für Limnologie, Arbeitskreis Taxonomie

Ort: Gustav Stresemann Institut, Klosterweg 4, D-29549 Bad Bevensen

Dozentin: Monika Hess

Kursleitung: Silke Classen, Aachen; Kai Möller, Bad Bevensen (GSI)

Infos und Anmeldung zum Kurs ist ab dem 05.06.23, 8 Uhr ausschließlich über die Internetseite des Gustav Stresemann Institutes (<https://gsi-bevensen.de/>) möglich.

In der **ARD Mediathek** wird der Film "**Das brutale Geschäft der Holzmafia**" angeboten

(<https://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/rabat/sendung/das-brutale-geschaeft-der-holzmafia-100.html>). Das erste Viertel des Films beschäftigt sich mit der Holzmafia in Rumänien. Zu diesem Thema haben bereits Rainer Luick, Albert Reif vom BLNN und ihre Koautor*innen wichtige Informationen zusammengetragen. Der Band

Urwälder im Herzen Europas: Bedeutung, Situation und Zukunft der Urwälder in Rumänien von Rainer Luick, Albert Reif, Erika Schneider, Manfred Grossmann & Ecaterina Fodor (2021).

Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. N.F. Band 24: 2021 steht auf der Homepage des BLNN zum Download bereit.

Naturschutz aktuell – Informationen aus der Region

Bundesverwaltungsgericht hat der Normenkontrollklage des BUND BW stattgegeben und §13b des Baugesetzbuches für europarechtswidrig erklärt. Deutsches Baurecht darf nicht vor europäischem Umweltrecht angewendet werden!

Das Urteil bedeutet, dass Freiflächen außerhalb des Siedlungsbereichs einer Gemeinde nicht nach § 13b Satz 1 BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung überplant werden dürfen. Die entsprechenden Pressemitteilungen des BUND Baden-Württemberg und des Bundesverwaltungsgerichts finden Sie hier:

<https://www.bund-bawue.de/service/pressemitteilungen/detail/news/bund-klage-stoppt-flaechenfrass-bundesverwaltungsgericht-gibt-klage-gegen-13-b-baugb-statt/>

<https://www.bverwg.de/pm/2023/59>

Herzlichen Glückwunsch an den BUND zu diesem Erfolg!

Freilebende Schwarzköpfchen in Bad Krozingen (von Dr. Nicolas Schoof, BLNN-Beirat)

Zwischen Kurpark und Thermenallee sind seit mindestens einigen Wochen mehrere Schwarzköpfchenindividuen (*Agapornis personatus*) freilebend. Die Art gehört zu der Familie der Altweltpapageien und wird gerne als Haustier gehalten. Die ursprüngliche Heimat ist Tansania. Auf einigen einschlägigen Beobachtungsplattformen sind Fundmeldungen in Freiheit bspw. in Frankreich verzeichnet, für Deutschland fehlen sie. Der kleine Schwarm wird auch nicht in der Presse erwähnt. Vermutlich ist die Art nicht winterfest. Da die Art sehr laut ist, kann sie gut lokalisiert werden.



Schwarzköpfchen (*Agapornis personatus*),
Foto N. Schoof.

Volksantrag Ländle leben lassen: Erste Zwischenbilanz ist positiv: Bündnis wächst und Hälfte der benötigten Unterschriften ist bereits gesammelt.

Vor rund zwei Monaten ist der Volksantrag „Ländle leben lassen“ gestartet. Die Initiative wird getragen von einem breiten Bündnis aus Naturschutz- und Landwirtschaftsverbänden. Gemeinsam wollen diese nicht länger zusehen, wie die Landschaft in Baden-Württemberg weiter zersiedelt wird und fordern von der Landesregierung, endlich wirksame Maßnahmen gegen den verheerenden Flächenfraß zu ergreifen.

Weiterführende Links:

- Kampagnenwebsite <https://www.laendle-leben-lassen.de/>
- Unterschriftenformular: <https://www.laendle-leben-lassen.de/#section-downloads>
- Übersichtskarte der Sammelstellen: https://qgiscloud.com/LNV_BW/Volksantrag-cloud/

Projektausschreibungen und Förderprogramme

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) des BMUV: Förderrichtlinie „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ und Förderangebot „Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes in Unternehmen“

Wie das BMUV schreibt, „wird das Förderangebot als neues Fördermodul in das bereits etablierte KfW-Umweltprogramm integriert. Gewerbliche Unternehmen werden künftig über einen mit einem Tilgungszuschuss verbundenen Förderkredit dabei unterstützt, Betriebsgelände durch Begrünung, Entsiegelung und dezentrales Niederschlagsmanagement naturnah, attraktiv und klimaresistent zu gestalten. Durch die Maßnahmen können die Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur örtlichen Biodiversität leisten und den lokalen Wasserhaushalt stärken. Hierfür stellt das BMUV jährlich bis zu 50 Mio. EUR zur Verfügung.“ Das Förderprogramm bezieht sich zwar nicht auf Umweltverbände, kann aber im Kontakt mit Unternehmen dabei helfen, dass natürliche Klimaschutzmaßnahmen (schneller) umgesetzt werden.

Weitere Informationen auf der Website der KfW: <https://www.kfw.de/240>.

Die **Stiftung Naturschutzfonds BW** schreibt die Projektförderung aus, erstmals mit einem flexibleren Förderverfahren. Wichtige Termine und Fristen sind

- die **Frist 2.11.2023 für Förderanträge mit einem Zuwendungsbetrag über 50.000 Euro** (Anträge unter 50.000 Euro können künftig fortlaufend eingereicht werden)
- am **14.09.2023, 10:00 – 12:30 Uhr** bietet die SNF eine **digitale Informationsveranstaltung für Fragen zur Ausschreibung und Antragsstellung** an. Wenn Sie sich eine Antragsstellung überlegen, möchte ich eine Anmeldung sehr empfehlen (bis 11.09.2023 unter heike.henn@um.bwl.de)
- im März/April 2024 ist mit einer Förderentscheidung zu rechnen.

Bitte beachten Sie für weitere Informationen zu den Antragsmöglichkeiten nachstehende Mail und die Website der Stiftung <https://stiftung-naturschutz-bw.de/zuwendungsbereich-allgemeiner-haushalt>

Stellenausschreibungen

Referent*in / Agrarökonom*in Moorbewirtschaftung / Vernetzung

Die Stelle wird im Rahmen des vom BMUV bis 2031 geförderten Moorbodenschutzprojektes BLuMo <https://www.z-u-g.org/aufgaben/pilotvorhaben-moorbodenschutz> ausgeschrieben. Es handelt sich um eine befristete Stelle bis zum 31.12.2031, Arbeitszeit: 40 Stunden/Woche, Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder.

Info & Bewerbung: <https://interamt.de/koop/app/stelle?0&id=997053>

Gewässergüterreferent/in (m/w/d) im Referat 43 „Flussgebietsmanagement“, unbefristet, Vollzeit (Teilzeit möglich), Standort Jena, A 14 ThürBesO Besoldungstabelle, EntGrp 13 TV-L Entgelttabelle (eine spätere Verbeamtung ist bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen möglich)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Überwachung der Gewässer hinsichtlich ihres biologischen und chemischen Zustands
- Planung, Koordinierung und fachliche Betreuung der jährlichen Messprogramme sowie deren länderübergreifende Abstimmung

Bewerbung bis zum **28.08.2023** über das Karriereportal: <https://karriere.thueringen.de/Stellenangebote/referent-in-m-w-d-im-referat-43-flussgebietsmanagement>

Wissenschaftler/eine Wissenschaftlerin der Natur-, Ingenieur oder Umweltwissenschaften mit Fachrichtung Hydrobiologie, Mikrobiologie, Biogeochemie oder vergleichbarer Fachrichtung im Rahmen des Projekts "OrgCarbon" (Organischer Kohlenstoff in Flüssen) an der Bundesanstalt für Gewässerkunde

Infos und Bewerbungen: https://www.bav.bund.de/SharedDocs/StellenangeboteEBV/20231652_0002.html;jsessionid=7F181FF65E387963388B1E8650D498AB.live11314?nn=2767428

Bewerbungsschluss ist der 12.08.2023.

Mitteilungen des Vorstands

Der Vorstand hat am 17. Juli 2023 letztmalig zu verschiedenen Themen getagt. Wir haben dabei auch **Anna Deuchert** begrüßt, eine Studentin, die beim BLNN ihr zweimonatiges Praktikum absolviert. Weiterhin wurde **Karl Merz** als Beirat des BLNN mit Schwerpunkt Website (Webmaster) bestätigt. Karl und Anna: Willkommen in unserer Runde, wir freuen uns auf Euer Engagement!

Die **nächste Vorstandssitzung** ist am 25. September 2023. Anregungen und Wünschen sind jederzeit willkommen!